Multi**Gips**

Produkt- und Leistungsübersicht

Massive Gips-Wandbauplatten

Stand: Oktober 2026



Massive Innenwände aus Gips – für flexible Grundrisse.

Mehr Wohn- und Nutzfläche durch **schlanke Konstruktionen.**

Nichtbrennbar (A1) mit bis zu 180 Minuten Feuerwiderstand.

Zeitgemäßer Schallschutz nach DIN 4109-32.

Schnelle Montage in nahezu trockener Bauweise.

Flächenfertige Innenwände – **ohne zusätzlichen Putz**.

Sichere Befestigung schwerer Lasten.

AgBB-geprüft – für emissionsarme Innenräume.

Bauweise

Innenwände aus Gips-Wandbauplatten werden allein mit Gipskleber im Verband zusammengefügt. Ihre Standsicherheit erhalten sie durch den Plattenverbund und den Anschluss an die angrenzenden Bauteile. In der Regel erfolgt der Anschluss elastisch. DIN 4103-2 beschreibt Wandmaße, Wandaufbau, Wandanschlüsse und weitere Randbedingungen. Zur Herstellung elastischer Anschlüsse werden Randanschlussstreifen zwischen Wand und angrenzenden Bauteilen dicht gestoßen und hohlraumfrei eingebaut. Der Überstand der Streifen wird später flächenbündig abgeschnitten. Die Innenwände benötigen keinen Putz; sie werden im Fugenbereich oder ganzflächig verspachtelt. Sie können bereits kurze Zeit später beschichtet oder bekleidet werden.

Konsollasten

Aufgrund ihres massiven Querschnitts können an Wänden aus Gips-Wandbauplatten leichte und schwere Konsollasten sicher befestigt werden. Hierfür sind geeignete Befestigungsmittel zu wählen und die Randbedingungen nach DIN 4103-2 zu beachten.

Tabelle 1 **Befestigungsmittel (Auswahl)[1]**

Dübel	Mind. Bohrlochtiefe (mm)	Last (kN)	
Befestigungsmittel Fischerwerke GmbH & Co. KG			
DuoPower 10 × 50	60	0,35	
UX Green 10 × 60 R	75	0,35	
S 10	70	0,23	
Turbo FTP K 8	70	0,29	
Turbo FTP K 10	80	0,54	
Turbo FTP M 8	70	0,45	
Turbo FTP M 10	80	0,65	
Befestigungsmittel Tox-Dübel-Technik GmbH[2]			
Control 12/80	90	0,75	für M/MH
Oase Backside	Vorsteckmontage	2,0	für M/MH, D/DH
CELO Befestigungssysteme GmbH			
FX 10	70	0,50	
GB 12	70	0,50	
Befestigungsmittel Adolf Würth GmbH & Co. KG			
SHARK® UR	80	0,35	mit ETA-08/0190

1 Die empfohlenen Gebrauchslasten sind Richtwerte der Dübelhersteller. Sie beinhalten mehrfache, je nach Hersteller unterschiedlich hohe Sicherheitsfaktoren. Angaben ohne Gewähr. Bohrungen sollten mit Metallbohrern/HSS Bohrern im Drehgang ohne Schlag hergestellt werden. Bei der Verwendung von Kunststoff-Spreizdübeln Ø-Bohrer ≤ 1 mm Ø-Dübel. Bohrmehl entfernen.

2 Bei Plattendicke 100 mm

Schlitze

Schlitze und Ausnehmungen dürfen nicht gestemmt werden. Schlitze sind in die Innenwände einzufräsen oder einzuschneiden und mit Füllgips so zu schließen, dass eine Überdeckung der Einbauteile von mind. 10 mm gegeben ist.



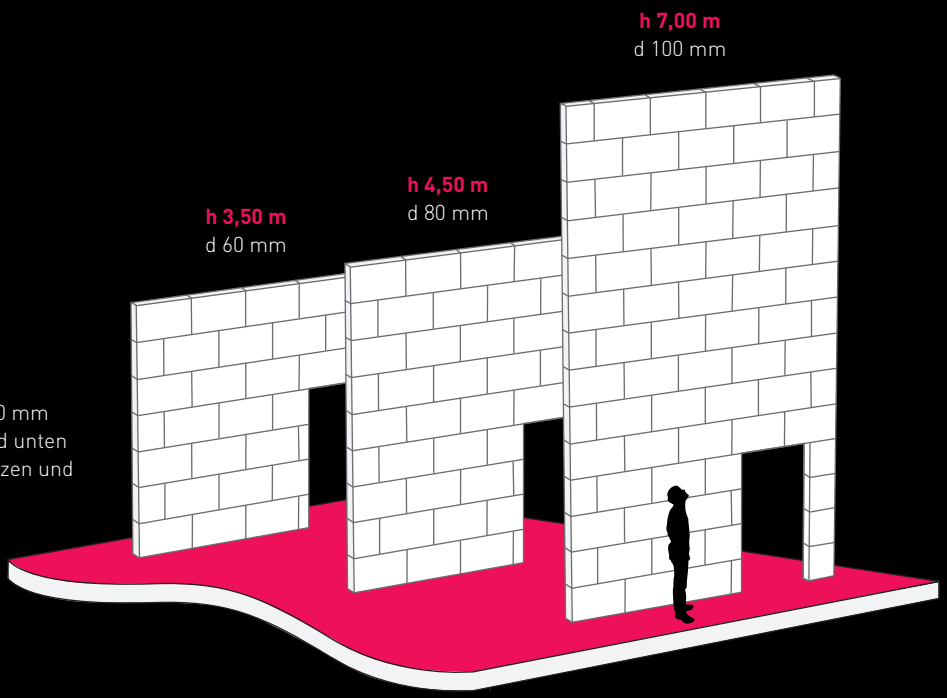
Nicht stemmen! Schlitzfräsen oder Mauernutfräsen verwenden.

Weitere Informationen über Befestigungsmittel

STATIK

DIN 4103-2
Innenwände aus massiven Gips-Wandbauplatten
Wandmaße in Abhängigkeit von
1. Einbaubereich
EB 1 geringe Menschenmenge
EB 2 große Menschenmenge
2. Dicke
60 mm, 80 mm, 100 mm
3. Rohdichte
(M) ca. 850 kg/m², (D) ca. 1.200 bzw. 1.400 kg/m²

Maximal zulässige Wandhöhe (h) bis 7 m für z.B. 100 mm dicke Innenwände im EB 1, die mindestens oben und unten angeschlossen sind, eine beliebige Wandlänge besitzen und große Öffnungen, z.B. für Türen, haben dürfen.



Weitere Informationen über Wandmaße



Nichttragende Innenwände aus massiven Gips-Wandbauplatten haben sich über viele Jahrzehnte konstruktiv und wirtschaftlich bewährt.

Gegenüber anderen Bauweisen bieten sie entscheidende Vorteile, zum Beispiel bei Baukosten, Raumgewinn und Wohnkomfort.

Bei entsprechender Ausführung übernehmen sie Aufgaben im Brandschutz und im Schallschutz. Sie sind robust und vielseitig anwendbar – so auch in häuslichen Küchen und Bädern und in ähnlich genutzten Feuchträumen.

DIE MASSIVE
für Trenn- & Schachtwände

DIE SCHALLSCHUTZPLATTE
bei höheren Anforderungen

DIE HYDROPLATTE
für Küchen & Bäder

DIE STRAHLENSCHUTZPLATTE
für Röntgenräume

BRANDSCHUTZ

DIN 4102-4
Klassifizierter nichtbrennbarer Baustoff: A1 nach 4102-1/DIN EN 13501-1.
Klassifizierte Wände: Nichttragend, raumabschließend, 1-seitig vom Brand beansprucht.
Wandhöhe: Nach DIN 4103-2, jedoch begrenzt auf ⩽ 6 m gemäß NABau-Auslegung 09/2026.
Anschlüsse bei bauaufsichtlichen Anforderungen an die Baustoffe: Nichtbrennbar,
Schmelzpunkt ⩾ 1.000 °C, ρ ⩾ 30 kg/m³ nach DIN 4102-4, 9.2.11.
Feuerwiderstandsklasse (F): Mit Einbauten/Installationen nach DIN 4102-4, 9.2.17 (siehe Tabelle 2).
Feuerwiderstandsklasse (EI): Als Wände mit 60, 80 oder 100 mm Dicke ohne Einbauten auch als EI 120 nach DIN EN 13501-2 (max. Höhe ⩽ 3 m; als EI 90, max. Wandhöhe ⩽ 4 m).

Tabelle 2	Feuerwiderstandsklassen nach DIN 4102-4		
Max. Wandhöhe (m)	Wanddicke 60 mm	Wanddicke 80 mm	Wanddicke 100 mm
⩽ 6 m[1)]	F 30	F 30 – F 120	F 30 – F 180

1 Nach DIN 4102-4, Tab. 32, für Gips-Wandbauplatten ohne Hohlräume nach DIN EN 12859 mit einer Rohdichte von ≥ 600 kg/m³, verbunden mit Gipskleber für Gips-Wandbauplatten nach DIN EN 12860. Wandmaße nach DIN 4103-2, jedoch max. 6,00 m gemäß NABau-Auslegung 09/2026. Für Wände über 6,00 m Höhe, an die Brandschutz-Anforderungen nach DIN 4102-4 gestellt werden, ist ein entsprechender Nachweis zu führen.



Anwendungsmöglichkeiten
Beispielsweise als Innenwände mit Anforderungen an den Brandschutz – auch in Verbindung mit geprüften Einbauteilen, z.B. AluRapid Safe I90/EI90 und AluSpeed Safe I90/EI90 von RUG-Semin (im Bild oben) – sowie als Bekleidungen von Stützen aus Stahl und Holz.



Service & Ausschreibung

MultiGips

VG-ORTH GmbH & Co. KG
Holeburgweg 24
37627 Stadtoldendorf
Telefon +49 5532 505-0

www.multigips.de
> Gips-Wandbauplatten > Produkte
> Service & Kontakt > Kontakt > Für Planer

www.ausschreiben.de
> Trockenbau > VG-ORTH MultiGips

www.stlb-bau-online.de
> Leistungsbereich 012 Mauerarbeiten
> Mustervorlagen

Installationsschallschutz

Nicht nur schwere Konstruktionen können geeignete Installationswände sein, sondern auch deutlich leichtere, entkoppelte Innenwände aus massiven Gips-Wandbauplatten mit einem bauakustischen Eignungsnachweis.

Eignungsnachweise nach DIN 4109-36 für Installationswände aus massiven Gips-Wandbauplatten, IBP Stuttgart: WD.80-1.4 (P-BA 114/2017); WD.100-1.2 (P-BA 237/2015); WD.100-1.4 (P-BA 238/2015)

Tabelle 3	Prüfwerte zum Geräuschverhalten		
Regelungsbereich	**WD.80-1.4**	**WD.100-1.2**	**WD.100-1.4**
DIN 4109 ($L_{AF,max,n}$)	19 dB(A)	26 dB(A)	21 dB(A)
VDI 4100 ($L_{AF,max,nT}$)	18 dB(A)	25 dB(A)	20 dB(A)

Jeweils gemessen im diagonal darunter liegenden Raum

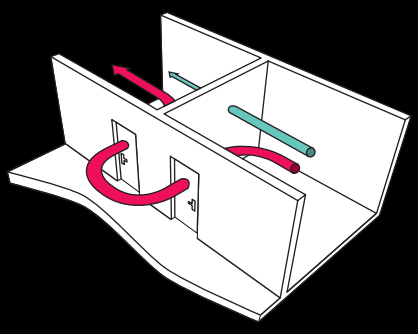


Geprüfter Installationsschallschutz
durch Fraunhofer IBP Stuttgart

SCHALLSCHUTZ

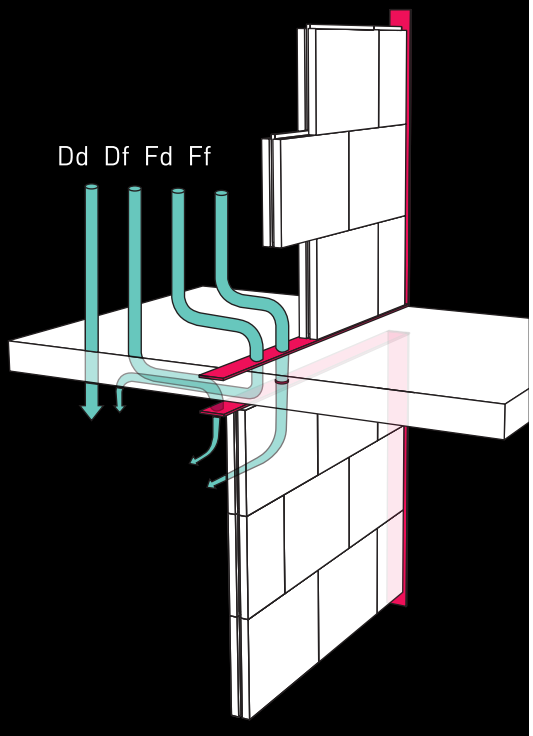
DIN 4109-32, 4.2.3
Entkoppelte Wände aus Gips-Wandbauplatten.
Schalldämmung in Abhängigkeit von flächenbezogener Masse, elastischen Randanschlussstreifen und schallbrückenfreiem Einbau.

DIN 4109-32, 5.3.3
Stoßstellenkorrekturwerte ΔK_{ij} für entkoppelte Innenwände.
Durch bauakustisch wirksame Randanschlussstreifen verminderte Weiterleitung von Schallenergie besonders auf den Übertragungswegen Df, Fd, Ff (optimierte Flankendämmung, siehe Abbildung rechts).



Einfluss von Türen
Die resultierende Luftschalldämmung wird von den Schalldämm-Maßen von Innenwand und Tür bestimmt. Ein Großteil der Schallenergie wird dabei über die Türen übertragen. Die Dämmleistung der Wand kann dadurch deutlich geschmälert werden.

Um eine Verbesserung zu erreichen, müssen auch Türen eine ausreichend hohe Schalldämmung im eingebauten Zustand aufweisen – mit allen nachteiligen Konsequenzen bei Türgewicht, Bedienbarkeit und Kosten.



Gips-Wandbauplatten & Systemkomponenten

1

Gips-Wandbauplatten DIN EN 12859

M60-0.93 GL, M80-0.85, M100-0.85 – Die Massiven

Ideal für alle nichttragenden Innenwände und Schächte
Mittlere Rohdichte, auch hydrophobiert als MH60-0.93 GL, MH80-0.85, MH100-0.85
Nichtbrennbar A1, hoher Feuerwiderstand bis F 180

D60-1.2, D80-1.4, D100-1.2, D100-1.4 R50 – Schallschutzplatten

Bei höheren Anforderungen an Schallschutz, Oberflächenhärte, Lasten
Hohe Rohdichte, auch hydrophobiert als DH60-1.2, DH80-1.4, DH100-1.2, DH100-1.4 R50
Nichtbrennbar A1, hoher Feuerwiderstand bis F 180

DX100-1.4 – Bleifreie Strahlenschutzplatten

Strahlenabschirmung ohne zusätzliche Bleikaschierung
Hohe Rohdichte, bariumsulfathaltig
Nichtbrennbar A1, hoher Feuerwiderstand bis F 180



2

Gipskleber für Gips-Wandbauplatten DIN EN 12860

ClassicWeiss 90
SuperWeiss 120, SuperWeiss 200
Hydro 90 Hydrophobiert

Gips-Wandbauplatten verbinden und anschließen
Auch zum Verspachteln im Fugenbereich
Nichtbrennbar A1, VOC-emissionsgeprüft



3

Füll- und Zargengips DIN EN 13279-1

FG 70 Füll- und Zargengips
FG 700 Spezial – Für Schallschutzplatten
FG 70-B – Für Strahlenschutzplatten

Zum Füllen und Schließen von Deckenfugen
Auch zum Hinterfüllen von Stahlzargen und zum Schließen von Schlitzen
Nichtbrennbar A1, VOC-emissionsgeprüft



4

Gips-Flächenspachtel DIN EN 13279-1

SG 90 Uni Flächenspachtel

Für die Verspachtelung von Gips-Wandbauplatten
Für Oberflächengüten Q1 bis Q4
Nichtbrennbar A1, VOC-emissionsgeprüft



IGW Merkblatt 1 beachten

5

Randanschlussstreifen

AkustikPro 120-3 – PE-Schwerschaum
AkustikPro 120-3 sk – PE-Schwerschaum
AkustikBit 1000 – Bitumenfilz

Zur schalltechnischen Entkopplung nach DIN 4109-32
Normalentflammbar B2 im eingebauten Zustand,
VOC-emissionsgeprüft



Leistungsdaten Innenwände

Tabelle 4	Technische und bauphysikalische Daten							
Systemwand	Gips-Wandbauplatte[1]/ Wandaufbau	Dicke (mm)	Format (lxh) (mm)	Rohdichte (kg/m³), ca.	Masse (kg/m²), ca.	R_w (dB)[2]	Feuerwider-standsklasse[3] [4]	Max. Wand-höhe[5]
Einschalige Innenwände								
WM.60-0.93 GL	M60-0.93 GL	60	666 x 500	930	58	33	F 30	3,50
WM.80-0.85	M80-0.85	80	666 x 500	850	70	37	F 120	4,50
WM.100-0.85	M100-0.85	100	666 x 500	850	87	40	F 180	7,00
WD.60-1.2	D60-1.2	60	666 x 500	1.200	74	nicht geprüft	F 30	3,50
WD.80-1.4	D80-1.4	80	500 x 500	1.400	114	44	F 120	4,50
WD.100-1.2	D100-1.2	100	500 x 500	1.200	122	46	F 180	7,00
WD.100-1.4	D100-1.4 R50	100	400 x 500	1.400	142	50	F 180	7,00
WDX.100-1.4	DX100-1.4	100	400 x 500	1.400	142	48	F 180	7,00
Zweischalige Innenwände[6]								
WD.60.60-1.2	D60-1.2 Dämmung MW Luftschicht D60-1.2	60 150 25 5 60	666 x 500	1.200 1.200	149	62	F 30	3,50
WDM.60.80-1.2-0.85	D60-1.2 Dämmung MW Luftschicht M80-0.85	60 170 25 5 80	666 x 500	1.200 850	149	61	F 30	3,50
WM.80.80s-0.85	M80-0.85 Dämmung MW Luftschicht M80-0.85	80 210 40 10 80	666 x 500	850 850	144	62	F 120	4,50
WM.80.80L-0.85	M80-0.85 Dämmung MW Luftschicht M80-0.85	80 250 80 10 80	666 x 500	850 850	148	68	F 120	4,50

1 Auch als hydrophobierte Gips-Wandbauplatten (MH, DH) erhältlich (ausgenommen DX100-1.4)

2 Bei Ausführung der Randanschlüsse gemäß Prüfbericht

3 Benennung der Feuerwiderstandsklasse als F 30-A, F 60-A, F 90-A, F 120-A bzw. F 180-A bei Verwendung von nichtbrennbaren Randanschlussstreifen nach DIN 4102-4, A1, Dicke 13 mm

4 Als Wände mit 60, 80 oder 100 mm Dicke ohne Einbauten auch als EI 120 nach DIN EN 13501-2 (max. Höhe ≤ 3 m; als EI 90, max. Wandhöhe ≤ 4 m).

5 Bei Wänden im Einbaubereich 1, die 2-seitig (mindestens unten und oben) angeschlossen sind und große Öffnungen aufweisen dürfen. Ohne Anforderungen an den Brandschutz.

6 Die Dicke entspricht dem Wandaufbau aus 2 Schalen, inkl. Mineralwolle und Luftschicht.